

VORDRUCK FÜR DAS EINREICHEN EINER ANFRAGE  
ZUR SCHRIFTLICHEN BEANTWORTUNG (Artikel 130)**Bitte nur einen Adressaten angeben:**

PRÄSIDENT DES EUROPÄISCHEN RATES

RAT

VIZEPRÄSIDENTIN / HOHE VERTRETERIN

KOMMISSION

Anfrage mit Vorrang 

FRAGESTELLER: Pascal Arimont

BETRIFFT: Fundierte Erkenntnisse zum Einsatz von Methadon im Rahmen der Krebstherapie  
(genau anzugeben)

TEXT:

In verschiedenen Pressebeiträgen wurde in den vergangenen Wochen und Monaten über die Forschungsergebnisse einer deutschen Chemikerin berichtet, wonach der Einsatz des starken Schmerzmittels Methadon die Wirkung einer Chemotherapie bei der Krebsbehandlung deutlich verbessern könne. Aktuell fehlen allerdings evidenzbasierte Erkenntnisse, da diesbezügliche klinische Studien bislang nicht durchgeführt werden konnten. Dies beanstandet u.a. die Deutsche Gesellschaft für Hämatologie und medizinische Onkologie (DGHO), die in einer Stellungnahme in diesem Zusammenhang von einer "unzureichenden Datenbasis" spricht und Daten aus kontrollierten Studien einfordert. Die Debatte führt zu Unsicherheit bei den Betroffenen und macht unabhängige klinische Studien zur Objektivierung notwendig.

- Sind der Kommission die Erkenntnisse aus den bislang durchgeführten Experimenten mit Methadon bei der Krebsbehandlung bekannt? Wenn ja, wie ordnet sie diese ein?

- Wäre die Kommission dazu bereit, im Rahmen der existierenden Programme oder im Rahmen eines Pilotprojektes unabhängige klinische Studien finanziell zu unterstützen, um fundierte Erkenntnisse zu Wirkungsgrad und Erfolgsaussicht einer solchen Therapie sowie den potentiellen Nebenwirkungen zu ermöglichen?

Unterschrift(en):

Datum: 13.07.2017